

Trocknungstabelle

Koch-Buntwäsche (Textilien aus Baumwolle oder Leinen wie Unterwäsche, T-Shirts, Sweater, Hosen, Geschirrtücher)									
Trockengewicht in kg	0,5-1,0	1,0-2,0	2,0-3,0	3,0-4,0	~0,5	~1,0	~2,0	~2,5	
Geschätzte Trocknungszeit in Minuten					Einstellbare Trocknungszeit in Minuten				
Schranktrocknen	R _u E I	< 60	60-80	80-110	110-150	30	60	90	120
	R _u E I 2/R _u E I 3	< 65	65-90	90-130	130-160				
Empfohlenes Programm		Normaltrocknen (Auto)			Normaltrocknen (Zeit)				

Stepdecke/Frottier Tuch (große oder dicke Textilien aus Baumwolle wie Frotteehandtücher, Bettlaken, Tischtücher, Jeans, Arbeitskleidung)									
Trockengewicht in kg	0,5-1,0	1,0-2,0	2,0-3,0	3,0-4,0	~0,5	~1,0	~1,5	~2,0	
Geschätzte Trocknungszeit in Minuten					Einstellbare Trocknungszeit in Minuten				
Schranktrocknen	R _u E I	< 60	60-90	90-120	120-160	30	60	90	120
	R _u E I 2/R _u E I 3	< 80	80-110	110-140	140-170				
Empfohlenes Programm		Normaltrocknen (Auto)			Normaltrocknen (Zeit)				

Pflegeleicht (Textilien aus Synthetik- oder Mischgewebe wie Hemden, Sportbekleidung, empfindliche Wäsche)									
Trockengewicht in kg	0,5-1,0	1,0-2,0	2,0-2,5		~0,5	~1,0	~1,5	~2,0	
Geschätzte Trocknungszeit in Minuten					Einstellbare Trocknungszeit in Minuten				
Schranktrocknen	R _u E I	< 50	50-100	100-120					
	R _u E I 2/R _u E I 3	< 60	60-110	110-130		30	60	90	120
Empfohlenes Programm		Normaltrocknen (Auto)			Normaltrocknen (Zeit)				

Die Zeiten sind Schätzwerte und beziehen sich auf Normalbelastung, Standard-Schleuder-Programm und Raumtemperatur.
 Die maximal auswählbare Trocknungszeit beträgt 120 Minuten. Beträgt das Gewicht der Wäsche mehr als 2,5 kg, automatische Trocknung auswählen. Diese Funktion wird für gute Trocknungsergebnisse und zum Energiesparen empfohlen. 15 Minuten laufen des Programm (**Trocknen**) dient der Wäscheabkühlung.

Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Stromverbrauch**	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**	☑ (Intensiv)	7 kg	0,49 kWh	74 l	2:18 h
Koch/Bunt 40 °C**	☑ (Intensiv)	7 kg	0,57 kWh	74 l	2:18 h
Bunt Eco 60 °C**	☑ (Intensiv)	7 kg	1,19 kWh	51 l	2:31 h
Koch/Bunt 90 °C	-	7 kg	2,10 kWh	84 l	2:15 h
Pflegeleicht 40 °C**	-	3,5 kg	0,48 kWh	58 l	1:00 h
Mix 40 °C**	-	3,5 kg	0,54 kWh	52 l	1:03 h
Fein/Seide 30 °C	-	2 kg	0,15 kWh	28 l	0:39 h
Wolle * (Kalt)	-	2 kg	0,08 kWh	42 l	0:36 h
Wolle 30 °C	-	2 kg	0,16 kWh	42 l	0:36 h
Normaltrocknen	-	4 kg	2,55 kWh	3 l	2:30 h
Schontrocknen	-	2,5 kg	1,55 kWh	3 l	2:00 h
Flusen spülen * (Kalt)	-	-	0,04 kWh	29 l	0:16 h
Bunt Eco 60 °C	☑ (Intensiv)*	7/3,5 kg	5,67 kWh	57 l	6:58 h
Normaltrocknen (2 Zyklen)					

* Programmeinrichtung für Test und Energieeinstufung gemäß EN50229, EU-Richtlinie 96/60/EEC.
 ** Programmeinrichtung für Tests mit der derzeit gültigen Version von EN60456.
 Hinweis für Vergleichstests: Zum Testen mit den Testprogrammen mit der angegebenen Beladung und mit maximaler Drehzahl waschen. Das Programm **Mix 40 °C** und die maximale Drehzahl als **Kurzprogramm** für Büntwäsche auswählen.
 *** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, Wasserhärte und Einlaufumgebung, Umgebungstemperatur, Typ, Menge und Verschmutzung der Wäsche, Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und ausgewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Anzeige und Optionstasten

Anzeigesymbole



- Waschen:** Leuchtet, wenn der Waschvorgang läuft.
- Spülen:** Leuchtet, wenn der Spülvorgang läuft.
- Schleudern:** Leuchtet, wenn der Schleudervorgang läuft.
- Trocknen:** Leuchtet, wenn der Trocknungsvorgang läuft.

Automatische Beladungserkennung: Erkennt nach dem Einlassen des Wassers die Beladung und stellt die Restzeit entsprechend ein. Die Symbole zeigen eine kleine, mittlere oder große Beladung an, die anhand der empfohlenen maximalen Beladung* für das ausgewählte Programm ermittelt wurde.

* Automatische Anzeige der erkannten Beladung nur bei Wasch-Programmen mit einer empfohlenen Maximalbelastung von > 3,0 kg, mit Ausnahme von **Spülen, Schleudern und Abpumpen**. Verschiedene Textilienarten mit unterschiedlicher Wasseraufnahme können die Beladungsanzeige beeinflussen.

Wasserhahn: Blinkt, wenn der Wasserhahn nicht geöffnet ist oder wenn kein Wasserdruck anliegt. Leuchtet, bei geringem Wasserdruck. Dies verlängert die Programmdauer.

Überdosierung: Schaum erkennt. Möglicherweise zu viel Waschmittel.

Tür: Leuchtet, wenn die Tür geöffnet werden kann.

Kindersicherung: Leuchtet, wenn die Kindersicherung aktiv ist. Blinkt, wenn eine Fehlbedienung vorliegt. Kindersicherung aktivieren/deaktivieren. → Seite 10

Anzeigeinformationen



kg: Empfohlene Maximalbelastung in kg für das ausgewählte Wasch-/Trocknungsprogramm. → Seite 7: **Programmübersicht**

Zeit: z. B. 3:30: Restzeit oder Benutzerdefinierte Fertigstellungszeit. → Seite 10

Dry: Trocknungsmodus und Trocknungszeit.
 R_u E I: Waschen/Trocknen ohne Unterbrechung.
 R_u E I 1: Modus 1 - für einzelnes Trockenprogramm.
 R_u E I 2: Modus 2 - Extratrocken, für einzelnes Trockenprogramm.
 ☑ F F: Trockenprogramm ist deaktiviert.

☑ F F: Leuchtet, wenn das Programm unterbrochen ist.
 ☑ F F: Leuchtet, wenn die Tür bei unterbrochenem Programm geöffnet werden kann.

☑ -: Programmende oder
 - - -: Programmende mit Einstellung ☑.

☑ *: Einstellen der Signallautstärke. → Seite 10
 ☑ *: Informationen in der Anzeige → Seite 11

Optionstasten
 Schleuderdrehzahl und Temperatur können auch während der Ausführung des gewählten Programms geändert werden. Die Auswirkungen variieren je nach Programmfortschritt.

°C (Temperatur)
 Die angegebene Waschttemperatur kann geändert werden. Die maximal auswählbare Waschttemperatur variiert je nach dem gewählten Programm → Seite 7

Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen

(Fertig in)
 Bei Auswahl eines Programms wird die entsprechende Programmdauer angezeigt. Der Programmstart kann vor dem Beginn verzögert werden. Die (Fertig in)-Zeit gibt an, wann das Programm fertig sein wird. Sie kann stundenweise für maximal 24 h eingestellt werden. Die Taste (Fertig in) gedrückt halten, bis die gewünschte Stundenanzahl erscheint (h = Hour (Stunde)). Die Taste **Start/Nachlegen** drücken, und die Tür wird verriegelt.

(Schleuderdrehzahl)
 Die angegebene Schleuderdrehzahl kann geändert werden. Die auswählbare maximale Drehzahl variiert je nach dem gewählten Programm. Wird ☑ ausgewählt, verbleibt die Ladung im Spülwasser.

(Trocknen)
 Die Trocknungsfunktion kann mit dieser Taste aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung ist nur im automatischen Modus möglich. Wird das Programm zur Einzeltrocknung gewählt, steht die automatische Trocknung oder die Zeittrocknung mit einer gewünschten Trocknungsdauer zur Verfügung → Seite 8

Zusatzfunktionen
 Siehe auch → Seite 7: **Programmübersicht**

(Vorwäsche) Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche mit max. 30 °C.
(Wasser plus) Hoher Wasserstand für bessere Spülergebnisse.
(Knitterschutz) Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern, etwas höhere Restfeuchtigkeit in der Wäsche.

(Intensiv) Verlängert die Waschzeit für eine intensivere Wäsche von stark verschmutzten Textilien.

Start/Nachlegen
 Starten oder Unterbrechen des Wasch-/Trocknungsprogramms.
Signallautstärke (für Tastensignal und Informationssignal)



*Bei Bedarf wiederholt einstellen.
Kindersicherung → Programm kann durch versehentliches Betätigen nicht verändert werden.

Aktivieren der Kindersicherung:
 - Nach dem Programmstart oder nach dem Aktivieren der Fertigstellungszeit → Seite 10 die Taste (Fertig in) 5 Sekunden lang gedrückt halten.
 - Die Taste loslassen, wenn das Symbol → aufleuchtet. Ist das Tastensignal aktiviert, ertönt ein akustisches Signal.

Wenn das Programm endet, leuchtet die Anzeige **Start/Nachlegen** weiterhin, um an das Deaktivieren der Kindersicherung zu erinnern.
 Deaktivieren der Kindersicherung:
 - Die Taste (Fertig in) berühren, bis das Symbol → erlischt.
 - Die Taste loslassen.

Das Symbol → blinkt, wenn das Programm bei aktivierter Kindersicherung geändert wurde. Wird die Kindersicherung deaktiviert, während sich der Programmwähler in einer anderen Stellung befindet als bei Aktivierung der Kindersicherung, wird das laufende Programm angehalten.

Informationen in der Anzeige

Tür aufgrund des steigenden Wasserstands sofort schließen. Bei einer Unterbrechung werden R_u I und R_u E I abwechselnd angezeigt.

Tür ist aus Sicherheitsgründen verriegelt (Wasserpegel und/oder Temperatur zu hoch). Für **Waschprogramm:** Im Nachlegen-Modus werden abwechselnd R_u I und R_u E I angezeigt. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, warten Sie, bis die Temperatur etwas gesunken ist oder lassen Sie das Wasser ablaufen (wählen Sie z. B. **Schleudern** oder **Abpumpen**). Für **Trocknerprogramm:** Wenn Sie die Tür öffnen müssen, warten Sie, bis die Temperatur etwas gesunken ist, oder stellen Sie das Trocknerprogramm auf 15 Minuten, um die Wäsche abzukühlen.

Wenn am Ende des Trocknerprogramms häufig R_u I angezeigt wird:
 - Den Lufteinlassfilter reinigen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9**
 - Lassen Sie das Programm **Flusen spülen * (Kalt)** ohne Wäsche laufen.

Tür kann aufgrund zu hoher Temperatur nicht verriegelt/entriegelt werden. Maschine für rund 1 Minute eingeschaltet lassen. Danach kann die Maschine wieder verriegelt/entriegelt werden.

Die Tür kann nach dem Trocknungsprogramm wegen der hohen Temperatur nicht geöffnet werden. Der Abkühlungsprozess dauert an, bis die Anzeige erlischt und die Tür geöffnet werden kann.

Blinkt (keine Wasserversorgung): Wasserhahn aufgedreht? Einlassfilter verstopft? Filter reinigen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8.**
 Wasserschlauch geknickt oder verstopft?

Leuchtet (geringer Wasserdruck): Dient nur der Information. Keine Auswirkungen auf den Programmverlauf. Die Programmdauer wird verlängert.

Laugenpumpe reinigen → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8.**
 Ablaufschlauch verstopft.

Die Taste (Trocknen) 3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Anzeige zu löschen.
 - Den Lufteinlassfilter reinigen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9**
 - Lassen Sie das Programm **Flusen spülen * (Kalt)** ohne Wäsche laufen.

Das Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, den Kundendienst benachrichtigen → **Garantiekarte**.

Sicherheitshinweise

- Die Betriebs-, Aufstell- und Wartungsanleitungen sowie alle anderen Informationen zum Waschrockner lesen und befolgen.
 - Die Unterlagen für spätere Zwecke aufbewahren.

Stromschlaggefahr
 - Den Netzstecker nicht durch Ziehen am Kabel herausziehen.
 - Den Netzstecker nicht mit nassen Händen einstecken oder herausziehen.

Lebensgefahr
 Bei ausgedienten Geräten:
 - Netzstecker ziehen.
 - Netzkabel abtrennen und zusammen mit dem Netzstecker entsorgen.
 - Die Verriegelung an der Tür des Waschrockners zerstören. Auf diese Weise können sich Kinder nicht einschließen und in Gefahr geraten.

Erstickungsgefahr
 - Halten Sie die Verpackung, Kunststoffolie und Verpackungsteile von Kindern fern.

Vergiftungsgefahr
 - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr!
 - Textilien, die mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel vorbehandelt wurden (z. B. mit Fleckensalz/Reinigungsmittel) können im Waschrockner eine Explosion auslösen.
 Diese Textilien zuvor sorgfältig von Hand spülen.

Verletzungsgefahr
 - Die Tür des Waschrockners kann sehr heiß werden.
 - Heiße Waschlösung vorsichtig ablassen.
 - Klettern Sie nicht auf den Waschrockner.
 - Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Einfülltür des Waschrockners.
 - Die Trommel nicht berühren, wenn sich diese noch dreht.
 - Sicherstellen, dass die Pumpenkappe bei laufender Maschine aufgeschraubt ist. Wasseraustritt und Berühren der beweglichen Pumpenteile vermeiden.

Was tun wenn ...

Wasseraustritt.
 - Ablaufschlauch (erneut) richtig anschließen.
 - Schraubenverbindung des Zulaufschlauchs festziehen.

Kein Wasserdruck.
 Waschmittel wird nicht eingespült.
 - **Start/Nachlegen** nicht ausgewählt?
 - Wasserhahn nicht aufgedreht?
 - Siebe verstopft? Siebe reinigen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8**
 - Wasserschlauch geknickt oder eingeklemmt?

Die Einfülltür des Waschrockners lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Programm gestoppt? → **Seite 5**
 - ☑ (Spülstopp = kein abschließendes Schleudern) ausgewählt? → **Seite 5**
 - Kann nur mit Notentriegelung geöffnet werden. → **Seite 13**
 - Kindersicherung aktiviert? → **Seite 10**

Das Programm startet nicht.
 - **Start/Nachlegen** oder (Fertig in) ausgewählt?
 - Tür des Waschrockners geschlossen?

Waschmittellösung wird nicht abgepumpt.
 - Die Laugenpumpe reinigen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8**
 - Abwasserrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.

Kein Wasser in der Trommel zu sehen.
 - Kein Fehler - Wasserstand unterhalb des Sichtfensters.

Das Schleudergebnis ist nicht zufriedenstellend.
 - Große und kleine Wäschestücke zusammen waschen.
 - ☑ (Knitterschutz) ausgewählt? → **Seite 10**
 - Ausgewählte Drehzahl zu gering? → **Seite 10**

Der Schleudergang läuft mehrmals an.
 - Kein Fehler - Erkennungssystem für unausgewogene Beladung gleicht die Unwucht aus.

Fach ☑ nicht vollständig ausgespült.
 - Den Einsatz entfernen. Waschmittelschublade reinigen und erneut einsetzen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 7**

Geruchsbildung im Waschrockner.
 - Das Programm **Flusen spülen * (Kalt)** ohne Wäsche ausführen.
 - Vollwaschmittel verwenden.

Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet? Einen Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser mischen und die Mischung in Fach II der Waschmittelschublade geben.
 - Waschmitteldosierung bei der nächsten Wäsche verringern.
 - Im Handel erhältliche Waschmittel mit wenig Schaum und Pflegemittel verwenden, die für Waschrockner geeignet sind.

Laute Geräusche, Vibrationen und „Wandern“ beim Schleudern.
 - Sind die Gerätefüße befestigt?
 Die Gerätefüße sichern. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 5**
 - Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 3.**

Anzeigeleuchte/Anzeigelampen funktionieren bei laufendem Gerät nicht.
 - Stromausfall?
 - Sicherungsautomat ausgelöst? Sicherung zurücksetzen/austauschen.
 - Tritt der Fehler wiederholt auf, den Kundendienst benachrichtigen.

Programmablauf länger als gewöhnlich.
 - Kein Fehler - Erkennungssystem für unausgewogene Beladung gleicht die Unwucht durch wiederholte Umverteilung der Beladung aus.
 - Kein Fehler - Schaumerkennungssystem aktiv. Zusätzlicher Spülzyklus.

Waschmittellösung an der Wäsche.
 - Gelegentlich enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
Spülen auswählen oder die Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Schleudergeschwindigkeit beim Trocknen.
 - Dies ist ein innovatives Verfahren namens Thermoschleudern, um den Energieverbrauch beim Trocknen zu verringern.

Verschiedenfarbige Flusen aus dem vorherigen Trocknungszyklus lagern sich beim folgenden Waschzyklus an der Wäsche ab.
 - Programm **Flusen spülen * (Kalt)** ohne Wäsche ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich beim Trocknen im Laugenbehälter angesammelt haben.

Wasseraustritt beim Trocknen, Wasserhahnsymbol blinkt beim Trocknen.
 - Die Maschine führt eine Selbstreinigung durch, um Flusen zu entfernen, die beim Trocknen von der Wäsche abgegeben wurden. Hierzu wird etwas Wasser benötigt. Daher den Wasserhahn auch beim Trocknen aufdrehen.

Was tun wenn ...

Trocknungsdauer verlängert.
 - Nach dem Prinzip der Luftabkühlung führt eine höhere Umgebungstemperatur zu einem geringeren Trocknungseffekt, sodass die Trocknungsdauer verlängert wird. Eine gute Belüftung sicherstellen, um überschüssige Wärme abzuleiten.
 - Kühlluft-Einlassfilter verstopft? → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9: Lufteinlassfilter reinigen**
 - Das Programm **Flusen spülen * (Kalt)** ausführen, um die beim Trocknen im Laugenbehälter angesammelten Flusen zu entfernen.

Trocknungsprogramm startet nicht.
 - Trocknungsprogramm nicht ausgewählt? → **Seite 10, Taste (Trocknen) und Seite 7: Programmübersicht**
 - Einfüllfenster nicht richtig geschlossen?
 - Pumpe ist verstopft. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8: Pumpe reinigen**

Das Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend (Wäsche ist nicht trocken genug).
 - Zu hohe Umgebungstemperatur (über 30 °C) oder unzureichende Belüftung des Raums, in dem sich der Waschrockner befindet. Eine ausreichende Belüftung sicherstellen, um überschüssige Wärme abzuleiten.
 - Die Wäsche wird vor dem Trocknen nicht ausreichend geschleudert. Stets die maximal auswählbare Schleuderdrehzahl für das jeweilige Wasch-Programm auswählen.
 - Maschine überladen: Die Empfehlungen zur maximalen Beladung in der Programmtabelle und in der Beladungsanzeige beachten. Die Maschine nicht überladen, da die maximale Beladung zum Trocknen kleiner als die maximale Beladung zum Waschen ist. Die Maschine nach dem Waschen mit der maximalen Beladung entladen und die Wäsche auf zwei Trocknungszyklen verteilen.
 - Die Netzspannung der Stromversorgung ist zu gering (unter 200 V) - für eine geeignete Stromversorgung sorgen.
 - Kühlluft-Einlassfilter verstopft? → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9: Lufteinlassfilter reinigen**
 - Dicke, mehrschichtige Textilien oder Textilien mit dicken Füllungen - diese trocknen leicht an der Oberfläche, aber nicht innen. Der Ausgleich kann länger dauern. Für diese Art von Textilien die Zeittrocknungsprogramme auswählen.

Es wird beobachtet, dass beim Öffnen der Tür eine kleine Menge Wasser auf die getrocknete Wäscheladung tropft.
 - Die Trockenzeit verkürzt sich bei einer kleineren Ladung. Im Trocknersystem kann eine gewisse Restfeuchtigkeit zurück bleiben. Durch das schnelle Öffnen der Tür wird ein Ansaugeffekt erzeugt, der die Feuchtigkeit aus dem Trocknersystem abtropfen lässt.
 - Öffnen Sie die Tür langsam. Vermeiden Sie es, die Tür heftig aufzureißen.

Wenn ein Fehler nicht selbst behoben werden kann oder wenn eine Reparatur erforderlich ist
 - Den Programmwähler in die Stellung ● **Aus** bringen und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - Den Wasserhahn schließen und den Kundendienst benachrichtigen.

Notentriegelung z. B. bei einem Stromausfall

Das Programm wird nach Wiederherstellung der Stromversorgung fortgesetzt. Muss die Wäsche entnommen werden, kann die Maschinentür wie folgt geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr.
 Die Waschlösung und die Wäsche können heiß sein. Nach Möglichkeit abkühlen lassen.
 Die Tür des Waschrockners nicht öffnen, wenn durch das Fenster Wasser sichtbar ist.

- Den Programmwähler in die Stellung ● **Aus** bringen, und den Netzstecker abziehen.
 - Waschlösung ablassen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8**

- Die Notentriegelung mit einem Werkzeug herausziehen und entriegeln. Die Tür des Waschrockners kann nun geöffnet werden.



Unbedingt die Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!

Waschrockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen. Beachten Sie auch die separate Aufstell- und Wartungsanleitung!

Ihr Wasch-Trockenautomat

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte, Zubehör- und Ersatzteile finden Sie auf unserer Website www.bosch-home.com oder wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Beratung zu Produkten und Anwendung:

– **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com

***DE-Tel.:** 01805-304050* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)

*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Vorbereiten	1/2
Vorbereiten Waschen oder Waschen + Trocknen	2/3/4
Vorbereiten Trocknen	2/3/4
Einstellen und Anpassen des Programms	3/4/5
Nach dem Waschen/Trocknen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Trockentabelle	8
Verbrauchswerte	8
Anzeige und Optionstasten	9
Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen	10
Informationen in der Anzeige	11
Sicherheitshinweise	11
Was tun wenn	12/13
Notentriegelung	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien in Waschlauge und das Trocknen dieser Textilien,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Wasch-Trockenautomats lassen.
- Haustiere vom Wasch-Trockenautomat fernhalten!
- Der Wasch-Trockenautomat darf nicht von Kindern und von Personen bedient werden, die nicht mit den Betriebsanleitungen vertraut sind.
- Den Wasch-Trockenautomat in einem Raum mit Abfluss installieren und betreiben.

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen/Trocknen → Seite 6

Der Wasch-Trockenautomat wurde vor der Auslieferung getestet. Zum Entfernen von Restwasser aus dem Testverfahren sollte der erste Waschzyklus ohne Wäsche mit dem Programm **Flusen spülen** durchgeführt werden.

→ Seite 6: **Vor dem ersten Waschen/Trocknen**



Richtige Installation nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Eine beschädigte Maschine niemals einschalten!
- Den Kundendienst informieren!



Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen

Am Ende des Trockenprogramms folgt ein automatischer Flusenreinigungsvorgang. Den Wasserhahn auch bei Auswahl eines Trocknungsprogramms öffnen.



Für gute Belüftung sorgen

- Eine gute Belüftung ist erforderlich, um die während des Trocknens entstehende Luft abzuführen.
- Immer für eine gute Belüftung am Aufstellort sorgen.
- Den Lufteinlassfilter regelmäßig reinigen.
- Die Ein- und Auslässe für die Kühlluft immer frei halten.



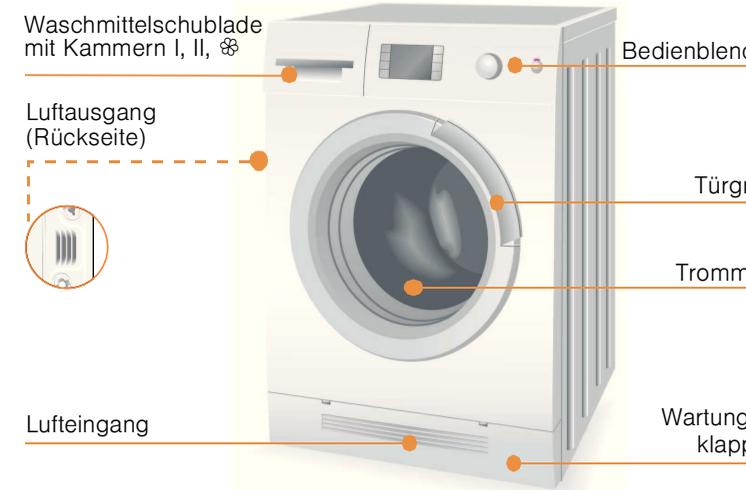
Umweltschutz/Energiespar-Tipps

- Die maximal zulässige Wäschemenge je Programm in die Maschine geben. → Seite 7, **Programmübersicht**
 - Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
 - Das Programm **Bunt Eco** und die Zusatzfunktion  (Intensiv) wählen, um bei erheblich geringerem Energieverbrauch ein gutes Waschergebnis zu erzielen.
 - Das Waschmittel nach Herstellerangaben und nach der Wasserhärte dosieren.
 - Soll die Wäsche dann im Gerät getrocknet werden, die größtmögliche Schleuderdrehzahl auswählen – je weniger Wasser die Wäsche enthält, desto weniger Zeit und Energie werden zum Trocknen benötigt.
 - Den Installationsraum gut belüften, den Lufteinlassfilter regelmäßig reinigen.
 - **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege** → Seite 9
 - Keine tropfnasse Wäsche trocknen.
- Zeit- und Energievergeudung!**

Trocknen

Waschen

Waschen + Trocknen ohne Unterbrechung



Anzeigefeld/Optionstasten/ usatzfunktionen Programmwähler Start/ Nachlegen



Programmwähler zum Ein-/Ausschalten der Maschine und zur Programmauswahl. Kann in beide Richtungen gedreht werden. Ausführliche Programmübersicht → Seite 7/8



Entnehmen der Wäsche

Die Tür des Wasch-Trockenautomats öffnen und die Wäsche entnehmen. Die Tür und die Waschmittelschublade des Waschvollautomaten offen lassen, damit evtl. vorhandenes Restwasser verdunsten kann!



Wasserhahn schließen

Nicht erforderlich bei Aqua-Stop-Modellen.
→ *Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9*



Ausschalten

Den Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programm beendet, wenn ...

... Start/Nachlegen-Leuchte erlischt und - - oder - - - (wenn Spülstop ausgewählt wurde) erscheint in der Anzeige, Summerläutstärke einstellen → *Seite 10*

Wurde ausgewählt und - - - wird angezeigt, Taste **Start/Nachlegen** drücken.
- Das Programm wird mit dem Abpumpen des Wassers und mit dem Schleudern der Wäsche fortgesetzt (die standardmäßige Schleuderdrehzahl kann zuvor geändert werden).
- Soll nur das Wasser abgepumpt werden, die Taste **Start/Nachlegen** erneut drücken, wenn der Schleudervorgang beginnt. Das Programm wird unterbrochen und die Türverriegelung freigegeben. Die Wäsche kann entnommen werden.

erscheint und das Trockensymbol (Trocknen) blinkt in der Anzeige. → Höhe Trommeltemperatur. Kühlprogramm wird ausgeführt, bis sich die Trommel abgekühlt hat. - - und erscheinen abwechselnd. → *Seite 11: Informationen in der Anzeige*

3

Programm ändern ...

Wurde versehentlich das falsche Programm ausgewählt:
- Wasch-/Trocknungsprogramm erneut auswählen.
- Bei Bedarf die Programmeinstellung anpassen und/oder weitere Funktionen auswählen → *Seite 9/10*
- **Start/Nachlegen** auswählen.

Programm unterbrechen ...

- Taste **Start/Nachlegen** drücken.
- Anzeigen beachten: Leuchtet auf und erscheint in der Anzeige, kann die Tür geöffnet werden. Bei Bedarf ein Wäschestück entnehmen/hinzufügen.
Werden und abwechselnd angezeigt, kann die Tür aufgrund eines hohen Wasserstands in der Trommel oder aufgrund hoher Temperaturen nicht geöffnet werden.
- Die Taste **Start/Nachlegen** drücken um das Programm fortzusetzen.
- Die Nachlegefunktion kann in der Trocknungsphase nicht aktiviert werden.

... oder Programm beenden

Wasch-Programme mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** auswählen, **Start/Nachlegen** drücken.
Wasch-Programme mit niedrigeren Temperaturen:
- **Schleudern** auswählen, **Start/Nachlegen** drücken.
Trocknungsprogramm:
- **Normaltrocknen** oder **Schontrocknen** auswählen, Funktionstaste (*Trocknen*) drücken, 15 Minuten Trocknungszeit einstellen, dann **Start/Nachlegen** drücken.



Wichtige Hinweise



Vorbereiten der Wäsche/Wäsche und Maschine schonen

- Alle Taschen leeren.
- Auf Metallteile (Büroklammern etc.) achten.
- Hosen, Strickwaren und gewirkte Textilien, z. B. Trikotwäsche, T-Shirts oder Sweatshirts sollten mit der Innenseite nach außen gewaschen werden.
- Sicherstellen, dass Bügel-BHs maschinenwaschbar sind.
- Feinwäsche in einem Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse und Knöpfe schließen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenhaken entfernen oder Gardinen in einem Netz/Beutel waschen.
- Bei Auswahl des Trockenprogramms nur für Trockner geeignete Textilien verwenden.
- Vor dem Trocknen müssen handgewaschene Textilien mit der entsprechenden Schleuderdrehzahl geschleudert werden.
- Vor dem Trocknen optimal schleudern. Für Baumwolle wird eine Schleuderdrehzahl von mehr als 1000 U/min empfohlen, für Pflegeleichtes mehr als 800 U/min.
- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeat und Trocknungsprogramm sortieren.
- Bügelwäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln. Es empfiehlt sich, diese zunächst zusammenzurollen, damit Restfeuchte gleichmäßig verteilt wird.
- Für eine gute Trockenleistung sollten Steppdecken, Frottiertücher oder andere große Textilien einzeln getrocknet werden. Nicht mehr als vier Frottiertücher (oder 3 kg) trocknen.



Vor dem ersten Waschen/Trocknen

Keine Wäsche in den Wasch-Trockenautomat legen. Den Wasserhahn aufdrehen und ½ Messbecher Waschmittel in Dosierkammer II geben. Das Programm **Flusen spülen 40 °C** einstellen und **Start/Nachlegen** wählen. Den Programmwähler am Programmende auf **Aus** stellen.



Wäsche mit verschiedenen Verschmutzungsgraden

Leicht		Neue Textilien separat waschen.
		Nicht vorwaschen.
		Flecken ggf. vorbehandeln. Das Programm Bunt Eco oder die Zusatzfunktion (intensiv) wählen.
Stark		Weniger Wäsche in die Maschine geben. Vorwäsche. Flecken ggf. vorbehandeln. Das Programm Bunt Eco oder die Zusatzfunktion (intensiv) wählen.



Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel in Dosierkammer II geben (nach Herstellerangaben). Das Programm **Koch/Bunt 30 °C** und dann **Start/Nachlegen** wählen. Nach rund 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen. Nach der erforderlichen Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn das Programm fortgesetzt werden soll. Das Programm ggf. ändern.



Stärken

Die Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden.

Stärken ist in allen Wasch-Programmen mit flüssiger Stärke möglich. Die Stärke nach Herstellerangaben in die Weichspülkammer geben (diese bei Bedarf vorher reinigen).



Färben/Entfärben

Färbemittel darf nur in haushaltsüblichen Mengen verwendet werden. Salz kann Edelstahl beschädigen. Stets die Herstellerangaben befolgen. **Keine Wäsche** im Waschvollautomaten bleichen.

Programmübersicht

(siehe auch Informationen auf Seite 9, 10)



Zusatzfunktionen, Informationen

Programme °C max. Beladung (kg)* Art der Wäsche

Programme	°C	max. Beladung (kg)*	Art der Wäsche
Koch/Bunt	** - 90	7,0/4,0**	Strapazierfähige Textilien, hitzebeständige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.
Bunt Eco	** - 60		Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.
Sensitive	** - 60	7,0	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.
PowerWash 60'	** - 60	4,0/4,0**	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe.
Pflegeleicht	** - 60	3,5/2,5**	Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe.
Mix	** - 60		Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien.
Fein/Seide			Für feine, waschbare Textilien, z. B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe.
Wolle	** - 40	2,0	Hand- oder maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit hohem Wollanteil.
Extra Kurz 15'			Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe.
Flusen spülen	** , 40, 90	0	Trommelreinigungsprogramm 90 ° = antibakteriell, kein Waschmittel verwenden, 40 ° = antibakteriell zur Verwendung mit Spezialwaschmittel zur Reinigung des Waschvollautomaten, ** = F-lusenspürogramm zur Entfernung von Flusen, die sich beim Trocknen im Laugenbehälter angesammelt haben.
Spülen			☺ (Wasser plus), ☹ (Knitterschutz)
Schleudern			☹ (Knitterschutz)
Abpumpen			
Normaltrocknen		4,0	Baumwolle/Buntwäsche, Trocknen mit normaler Temperatur.
Schontrocknen		2,5	Pflegeleichte Textilien, Trocknen mit niedriger Temperatur.

i Die Programme sind für leicht verschmutzte Textilien zeitgesteuert. Bei stark verschmutzten Textilien die Beladung verringern und eine Zusatzfunktion auswählen, z. B. ☺ (Intensiv).

***** Max. Beladung nach EN50229. Werte in Rot. Max. Beladung zum Trocknen, Werte in Schwarz. Max. Beladung zum Waschen.

****** Falls Sie Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung wünschen: den Programmen **Koch/Bunt**, **Bunt Eco** und **PowerWash 60'** folgt **Normaltrocknen**, den Programmen **Pflegeleicht** und **Mix** folgt **Schontrocknen**.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Website: www.bosch-home.com.

Sie können sich auch an unsere Kundendienstzentren wenden.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
D-81739 München

WWH28440 9000495238
0710

Trocknungstabelle

Koch-Buntwäsche (Textilien aus Baumwolle oder Leinen wie Unterwäsche, T-Shirts, Sweater, Hosen, Geschirrtücher)

Trockengewicht in kg	0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~3,0	3,0~4,0	~0,5	~1,0	~2,0	~2,5	
	Geschätzte Trocknungszeit in Minuten				Einstellbare Trocknungszeit in Minuten				
Schranktrocknen	Auto 1	< 60	60~80	80~110	110~150	30	60	90	120
	Auto 2/Auto	< 65	65~90	90~130	130~160				
Empfohlenes Programm	Normaltrocknen (Auto)				Normaltrocknen (Zeit)				

Stepdecke/Frottiertuch

(große oder dicke Textilien aus Baumwolle wie Frotteehandtücher, Bettlaken, Tischtücher, Jeans, Arbeitskleidung)

Trockengewicht in kg	0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~3,0	3,0~4,0	~0,5	~1,0	~1,5	~2,0	
	Geschätzte Trocknungszeit in Minuten				Einstellbare Trocknungszeit in Minuten				
Schranktrocknen	Auto 1	< 60	60~90	90~120	120~160	30	60	90	120
	Auto 2/Auto	< 80	80~110	110~140	140~170				
Empfohlenes Programm	Normaltrocknen (Auto)				Normaltrocknen (Zeit)				

Pflegeleicht (Textilien aus Synthetik- oder Mischgewebe wie Hemden, Sportbekleidung, empfindliche Wäsche)

Trockengewicht in kg	0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~2,5		~0,5	~1,0	~1,5	~2,0	
	Geschätzte Trocknungszeit in Minuten				Einstellbare Trocknungszeit in Minuten				
Schranktrocknen	Auto 1	< 50	50~100	100~120		30	60	90	120
	Auto 2/Auto	< 60	60~110	110~130					
Empfohlenes Programm	Normaltrocknen (Auto)				Normaltrocknen (Zeit)				

i Die Zeiten sind Schätzwerte und beziehen sich auf Normalbelastung, Standard-Schleuder-Programm und Raumtemperatur.

i Die maximal auswählbare Trocknungszeit beträgt 120 Minuten. Beträgt das Gewicht der Wäsche mehr als 2,5 kg, automatische Trocknung auswählen. Diese Funktion wird für gute Trocknungsergebnisse und zum Energiesparen empfohlen. 15 Minuten laufen des Programm (**Trocknen**) dient der Wäscheabkühlung.

Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Stromverbrauch***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**	☑ (Intensiv)	7 kg	0,49 kWh	74 l	2:18 h
Koch/Bunt 40 °C**	☑ (Intensiv)	7 kg	0,57 kWh	74 l	2:18 h
Bunt Eco 60 °C**	☑ (Intensiv)	7 kg	1,19 kWh	51 l	2:31 h
Koch/Bunt 90 °C	-	7 kg	2,10 kWh	84 l	2:15 h
Pflegeleicht 40 °C**	-	3,5 kg	0,48 kWh	58 l	1:00 h
Mix 40 °C**	-	3,5 kg	0,54 kWh	52 l	1:03 h
Fein/Seide 30 °C	-	2 kg	0,15 kWh	28 l	0:39 h
Wolle ❄ (Kalt)	-	2 kg	0,08 kWh	42 l	0:36 h
Wolle 30 °C	-	2 kg	0,16 kWh	42 l	0:36 h
Normaltrocknen	-	4 kg	2,55 kWh	3 l	2:30 h
Schontrocknen	-	2,5 kg	1,55 kWh	3 l	2:00 h
Flusen spülen ❄ (Kalt)	-	-	0,04 kWh	29 l	0:16 h
Bunt Eco 60 °C* Normaltrocknen (2 Zyklen)	☑ (Intensiv)*	7/3,5 kg	5,67 kWh	57 l	6:58 h

* Programmeinstellung für Test und Energieeinstufung gemäß EN50229, EU-Richtlinie 96/60/EEC.

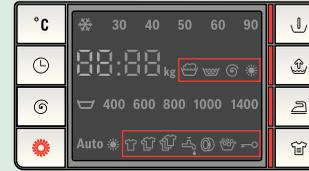
** Programmeinstellung für Tests mit der derzeit gültigen Version von EN60456.

Hinweis für Vergleichstests: Zum Testen mit den Testprogrammen mit der angegebenen Beladung und mit maximaler Drehzahl waschen. Das Programm **Mix** 40 °C und die maximale Drehzahl als **Kurzprogramm** für Buntwäsche auswählen.

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, Wasserhärte und Einlauftemperatur, Umgebungstemperatur, Typ, Menge und Verschmutzung der Wäsche, Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und ausgewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Anzeige und Optionstasten

Anzeigesymbole



☀ **Waschen:** Leuchtet, wenn der Waschvorgang läuft.

🚰 **Spülen:** Leuchtet, wenn der Spülvorgang läuft.

⚙ **Schleudern:** Leuchtet, wenn der Schleudervorgang läuft.

☀ **Trocknen:** Leuchtet, wenn der Trocknungsvorgang läuft.

👤 **Automatische Beladungserkennung:** Erkennt nach dem Einlassen des Wassers die Beladung und stellt die Restzeit entsprechend ein. Die Symbole zeigen eine kleine, mittlere und große Beladung an, die anhand der empfohlenen maximalen Beladung* für das ausgewählte Programm ermittelt wurde.

* Automatische Anzeige der erkannten Beladung nur bei Wasch-Programmen mit einer empfohlenen Maximalbelastung von > 3,0 kg, mit Ausnahme von **Spülen, Schleudern und Abpumpen**. Verschiedene Textilienarten mit unterschiedlicher Wasseraufnahme können die Beladungsanzeige beeinflussen.

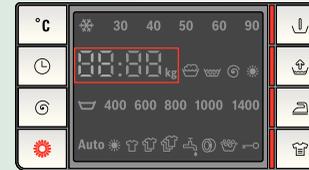
🚰 **Wasserhahn:**
Blinkt, wenn der Wasserhahn nicht geöffnet ist oder wenn kein Wasserdruck anliegt.
Leuchtet, bei geringem Wasserdruck. Dies verlängert die Programmdauer.

👤 **Überdosierung:** Schaum erkannt. Möglicherweise zu viel Waschmittel.

🚪 **Tür:** Leuchtet, wenn die Tür geöffnet werden kann.

🚪 **Kindersicherung:**
Leuchtet, wenn die Kindersicherung aktiv ist.
Blinkt, wenn eine Fehlbedienung vorliegt. Kindersicherung aktivieren/deaktivieren. → Seite 10

Anzeigeinformationen



kg, 1,0*: Empfohlene Maximalbelastung in kg für das ausgewählte Wasch-/Trocknungsprogramm. → Seite 7: **Programmübersicht**

Zeit, z. B. 1:30*: Restzeit oder
2:45*: Benutzerdefinierte Fertigstellungszeit. → Seite 10

Dry, Trocknungsmodus und Trocknungszeit:
Auto: Waschen/Trocknen ohne Unterbrechung.
Auto 1: Modus 1 - für einzelnes Trockenprogramm.
Auto 2: Modus 2 - Extratrocknen, für einzelnes Trockenprogramm.
FFF: Trockenprogramm ist deaktiviert.

1:20*: Zeittrocknung, manuell definierte Trocknungszeit. → Seite 10, Taste ☀ (Trocknen)

PAUSE: Leuchtet, wenn das Programm unterbrochen ist.

OPEN: Leuchtet, wenn die Tür bei unterbrochenem Programm geöffnet werden kann.

- ☑ -: Programmende oder

- - - -: Programmende mit Einstellung ☑.

☑*: Einstellen der Signallautstärke. → Seite 10

☑: 1:30*: Informationen in der Anzeige → Seite 11

i * Vor dem Starten eines Programms wird die maximale Beladung des ausgewählten Programms angezeigt, wenn die Tür offen ist. Die Restzeit bzw. Zielzeit wird angezeigt, sobald die Tür geschlossen wurde; Trocknungsstatus (Auto/Dauer Zeittrocknen/AUS)**

* Die Anzeige kann je nach Modell und ausgewähltem Programm variieren.
** Nur wenn ein Trocknungsprogramm zur Verfügung steht.

Optionstasten

Schleuderdrehzahl und Temperatur können auch während der Ausführung des gewählten Programms geändert werden. Die Auswirkungen variieren je nach Programmfortschritt.

°C (Temperatur)

Die angegebene Waschtemperatur kann geändert werden. Die maximal auswählbare Waschtemperatur variiert je nach dem gewählten Programm → Seite 7

Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen

☑ (Fertig in)

Bei Auswahl eines Programms wird die entsprechende Programmdauer angezeigt. Der Programmstart kann vor dem Beginn verzögert werden. Die ☑ (Fertig in)-Zeit gibt an, wann das Programm fertig sein wird. Sie kann stundenweise für maximal 24 h eingestellt werden. Die Taste ☑ (Fertig in) gedrückt halten, bis die gewünschte Stundenanzahl erscheint (h = Hour (Stunde)). Die Taste **Start/Nachlegen** drücken, und die Tür wird verriegelt.

⚙ (Schleuderdrehzahl)

Die angegebene Schleuderdrehzahl kann geändert werden. Die auswählbare maximale Drehzahl variiert je nach dem gewählten Programm. Wird ☑ ausgewählt, verbleibt die Ladung im Spülwasser.

☀ (Trocknen)

Die Trocknungsfunktion kann mit dieser Taste aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung ist nur im automatischen Modus möglich. Wird das Programm zur Einzeltrocknung gewählt, steht die automatische Trocknung oder die Zeittrocknung mit einer gewünschten Trocknungsdauer zur Verfügung → Seite 8

Zusatzfunktionen

Siehe auch → Seite 7: **Programmübersicht**

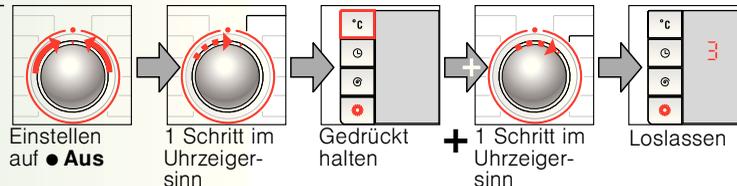
↓ (Vorwäsche)	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche mit max. 30 °C.
☕ (Wasser plus)	Hoher Wasserstand für bessere Spülergebnisse.
☞ (Knitterschutz)	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern, etwas höhere Restfeuchtigkeit in der Wäsche.
☞ (Intensiv)	Verlängert die Waschzeit für eine intensivere Wäsche von stark verschmutzten Textilien.

Start/Nachlegen

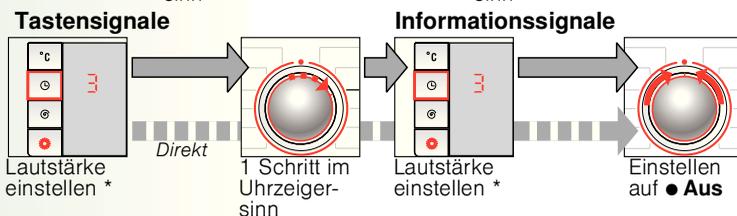
Starten oder Unterbrechen des Wasch-/Trocknungsprogramms.

Signallautstärke (für Tastensignal und Informationssignal)

1. Startsignalmodus



2. Lautstärke einstellen für...



*Bei Bedarf wiederholt einstellen.

Kindersicherung ☞

Programm kann durch versehentliches Betätigen nicht verändert werden.

Aktivieren der Kindersicherung:

- Nach dem Programmstart oder nach dem Aktivieren der Fertigstellungszeit → Seite 10 die Taste ☑ (Fertig in) 5 Sekunden lang gedrückt halten.
- Die Taste loslassen, wenn das Symbol ☞ aufleuchtet. Ist das Tastensignal aktiviert, ertönt ein akustisches Signal.

Wenn das Programm endet, leuchtet die Anzeige **Start/Nachlegen** weiterhin, um an das Deaktivieren der Kindersicherung zu erinnern.

Deaktivieren der Kindersicherung:

- Die Taste ☑ (Fertig in) berühren, bis das Symbol ☞ erlischt.
- Die Taste loslassen.

Das Symbol ☞ blinkt, wenn das Programm bei aktivierter Kindersicherung geändert wurde. Wird die Kindersicherung deaktiviert, während sich der Programmwähler in einer anderen Stellung befindet als bei Aktivierung der Kindersicherung, wird das laufende Programm angehalten.

Informationen in der Anzeige

A:01	Tür aufgrund des steigenden Wasserstands sofort schließen. Bei einer Unterbrechung werden A:01 und OPEN abwechselnd angezeigt.
A:02	Tür ist aus Sicherheitsgründen verriegelt (Wasserpegel und/oder Temperatur zu hoch). Für Waschprogramm : Im Nachlegen-Modus werden abwechselnd A:02 und P:05 angezeigt. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, warten Sie, bis die Temperatur etwas gesunken ist oder lassen Sie das Wasser ablaufen (wählen Sie z. B. Schleudern oder Abpumpen). Für Trocknerprogramm : Wenn Sie die Tür öffnen müssen, warten Sie, bis die Temperatur etwas gesunken ist, oder stellen Sie das Trocknerprogramm auf 15 Minuten, um die Wäsche abzukühlen. Wenn am Ende des Trocknerprogramms häufig A:02 angezeigt wird: - Den Lufteinlassfilter reinigen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9</i> - Lassen Sie das Programm Flusen spülen * (Kalt) ohne Wäsche laufen.
A:03	Tür kann aufgrund zu hoher Temperatur nicht verriegelt/entriegelt werden. Maschine für rund 1 Minute eingeschaltet lassen. Danach kann die Maschine wieder verriegelt/entriegelt werden.
h:02	Die Tür kann nach dem Trocknungsprogramm wegen der hohen Temperatur nicht geöffnet werden. Der Abkühlungsprozess dauert an, bis die Anzeige erlischt und die Tür geöffnet werden kann.
☞	Blinkt (keine Wasserversorgung): Wasserhahn aufgedreht? Einlassfilter verstopft? Filter reinigen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8.</i> Wasserschlauch geknickt oder verstopft? Leuchtet (geringer Wasserdruck): Dient nur der Information. Keine Auswirkungen auf den Programmverlauf. Die Programmdauer wird verlängert.
E:10	Laugenpumpe reinigen → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8.</i> Ablaufschlauch verstopft.
☞	Die Taste ☞ (Trocknen) 3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Anzeige zu löschen. - Den Lufteinlassfilter reinigen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9</i> - Lassen Sie das Programm Flusen spülen * (Kalt) ohne Wäsche laufen.
Sonstige Anzeigen	Das Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, den Kundendienst benachrichtigen → <i>Garantiekarte.</i>



Sicherheitshinweise

- Die Betriebs-, Aufstell- und Wartungsanleitungen sowie alle anderen Informationen zum Waschtrockner lesen und befolgen.
- Die Unterlagen für spätere Zwecke aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
 - Den Netzstecker nicht durch Ziehen am Kabel herausziehen.
 - Den Netzstecker nicht mit nassen Händen einstecken oder herausziehen.
- Lebensgefahr**

Bei ausgedienten Geräten:

 - Netzstecker ziehen.
 - Netzkabel abtrennen und zusammen mit dem Netzstecker entsorgen.
 - Die Verriegelung an der Tür des Waschtrockners zerstören. Auf diese Weise können sich Kinder nicht einschließen und in Gefahr geraten.
- Erstickungsgefahr**
 - Halten Sie die Verpackung, Kunststoffolie und Verpackungsteile von Kindern fern.
- Vergiftungsgefahr**
 - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Explosionsgefahr!**
 - Textilien, die mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel vorbehandelt wurden (z. B. mit Fleckensalz/Reinigungsmittel) können im Waschtrockner eine Explosion auslösen.
Diese Textilien zuvor sorgfältig von Hand spülen.
- Verletzungsgefahr**
 - Die Tür des Waschtrockners kann sehr heiß werden.
 - Heiße Waschmittellösung vorsichtig ablassen.
 - Klettern Sie nicht auf den Waschtrockner.
 - Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Einfülltür des Waschtrockners.
 - Die Trommel nicht berühren, wenn sich diese noch dreht.
 - Sicherstellen, dass die Pumpenkappe bei laufender Maschine aufgeschraubt ist. Wasseraustritt und Berühren der beweglichen Pumpenteile vermeiden.
 - Wurde ein Trocknungsprogramm unterbrochen, können Waschtrockner und Wäsche sehr heiß sein. **Normaltrocknen** oder **Schontrocknen** auswählen und das 15-Minuten-Programm einstellen, um die Wäsche abzukühlen und dann zu entnehmen.

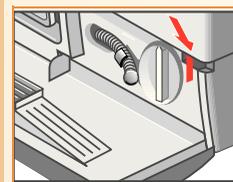
Was tun wenn ...

Wasseraustritt.	<ul style="list-style-type: none"> - Ablaufschlauch (erneut) richtig anschließen. - Schraubenverbindung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wasserdruck. Waschmittel wird nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen nicht ausgewählt? - Wasserhahn nicht aufgedreht? - Siebe verstopft? Siebe reinigen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8</i> - Wasserschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Die Einfülltür des Wäschetrockners lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsfunktion aktiv. Programm gestoppt? → <i>Seite 5</i> - ☐ (Spülstopp = kein abschließendes Schleudern) ausgewählt? → <i>Seite 5</i> - Kann nur mit Notentriegelung geöffnet werden. → <i>Seite 13</i> - Kindersicherung aktiviert? → <i>Seite 10</i>
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen oder ☐ (Fertig in) ausgewählt? - Tür des Wäschetrockners geschlossen?
Waschmittellösung wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Laugenpumpe reinigen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8</i> - Abwasserrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Kein Wasser in der Trommel zu sehen.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler – Wasserstand unterhalb des Sichtfensters.
Das Schleudergebnis ist nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> - Große und kleine Wäschestücke zusammen waschen. - ☐ (Knitterschutz) ausgewählt? → <i>Seite 10</i> - Ausgewählte Drehzahl zu gering? → <i>Seite 10</i>
Der Schleudergang läuft mehrmals an.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler – Erkennungssystem für unausgewogene Beladung gleicht die Unwucht aus.
Fach ☒ nicht vollständig ausgespült.	<ul style="list-style-type: none"> - Den Einsatz entfernen. Waschmittelschublade reinigen und erneut einsetzen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 7</i>
Geruchsbildung im Wäschetrockner.	<ul style="list-style-type: none"> - Das Programm Flusen spülen ☒ (Kalt) ohne Wäsche ausführen. - Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Waschmittel verwendet? Einen Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser mischen und die Mischung in Fach II der Waschmittelschublade geben. - Waschmitteldosierung bei der nächsten Wäsche verringern. - Im Handel erhältliche Waschmittel mit wenig Schaum und Pflegemittel verwenden, die für Wäschetrockner geeignet sind.
Laute Geräusche, Vibrationen und „Wandern“ beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Sind die Gerätefüße befestigt? - Die Gerätefüße sichern. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 5</i> - Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 3.</i>
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren bei laufendem Gerät nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Stromausfall? - Sicherungsautomat ausgelöst? Sicherung zurücksetzen/austauschen. - Tritt der Fehler wiederholt auf, den Kundendienst benachrichtigen.
Programmablauf länger als gewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler – Erkennungssystem für unausgewogene Beladung gleicht die Unwucht durch wiederholte Umverteilung der Beladung aus. - Kein Fehler – Schaumerkennungssystem aktiv. Zusätzlicher Spülzyklus.
Waschmittellrückstände an der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> - Gelegentlich enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Spülen auswählen oder die Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Schleudgeräusch beim Trocknen.	<ul style="list-style-type: none"> - Dies ist ein innovatives Verfahren namens Thermoschleudern, um den Energieverbrauch beim Trocknen zu verringern.
Verschiedenfarbige Flusen aus dem vorherigen Trocknungszyklus lagern sich beim folgenden Waschzyklus an der Wäsche ab.	<ul style="list-style-type: none"> - Programm Flusen spülen ☒ (Kalt) ohne Wäsche ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich beim Trocknen im Laugenbehälter angesammelt haben.
Wasserzulaufgeräusch beim Trocknen, Wasserhahnsymbol blinkt beim Trocknen.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Maschine führt eine Selbstreinigung durch, um Flusen zu entfernen, die beim Trocknen von der Wäsche abgegeben wurden. Hierzu wird etwas Wasser benötigt. Daher den Wasserhahn auch beim Trocknen aufdrehen.

Was tun wenn ...

Trocknungsdauer verlängert.	<ul style="list-style-type: none"> - Nach dem Prinzip der Luftabkühlung führt eine höhere Umgebungstemperatur zu einem geringeren Trocknungseffekt, sodass die Trocknungsdauer verlängert wird. Eine gute Belüftung sicherstellen, um überschüssige Wärme abzuleiten. - Kühlluft-Einlassfilter verstopft? → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9: Luftreinlassfilter reinigen</i> - Das Programm Flusen spülen ☒ (Kalt) ausführen, um die beim Trocknen im Laugenbehälter angesammelten Flusen zu entfernen.
Trocknungsprogramm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Trocknungsprogramm nicht ausgewählt? → <i>Seite 10, Taste ☀ (Trocknen) und Seite 7, Programmübersicht</i> - Einfüllfenster nicht richtig geschlossen? - Pumpe ist verstopft. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8: Pumpe reinigen</i>
Das Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend (Wäsche ist nicht trocken genug).	<ul style="list-style-type: none"> - Zu hohe Umgebungstemperatur (über 30 °C) oder unzureichende Belüftung des Raums, in dem sich der Wäschetrockner befindet. Eine ausreichende Belüftung sicherstellen, um überschüssige Wärme abzuleiten. - Die Wäsche wird vor dem Trocknen nicht ausreichend geschleudert. Stets die maximal auswählbare Schleuderdrehzahl für das jeweilige Wasch-Programm auswählen. - Maschine überladen: Die Empfehlungen zur maximalen Beladung in der Programmtabelle und in der Beladungsanzeige beachten. Die Maschine nicht überladen, da die maximale Beladung zum Trocknen kleiner als die maximale Beladung zum Waschen ist. Die Maschine nach dem Waschen mit der maximalen Beladung entladen und die Wäsche auf zwei Trocknungszyklen verteilen. - Die Netzspannung der Stromversorgung ist zu gering (unter 200 V) – für eine geeignete Stromversorgung sorgen. - Kühlluft-Einlassfilter verstopft? → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9: Luftreinlassfilter reinigen</i> - Dicke, mehrschichtige Textilien oder Textilien mit dicken Füllungen – diese trocknen leicht an der Oberfläche, aber nicht innen. Der Ausgleich kann länger dauern. Für diese Art von Textilien die Zeittrocknungsprogramme auswählen.
Es wird beobachtet, dass beim Öffnen der Tür eine kleine Menge Wasser auf die getrocknete Wäscheladung tropft.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Trockenzeit verkürzt sich bei einer kleineren Ladung. Im Trocknersystem kann eine gewisse Restfeuchtigkeit zurück bleiben. Durch das schnelle Öffnen der Tür wird ein Ansaugeffekt erzeugt, der die Feuchtigkeit aus dem Trocknersystem abtropfen lässt. - Öffnen Sie die Tür langsam. Vermeiden Sie es, die Tür heftig aufzureißen.
Wenn ein Fehler nicht selbst behoben werden kann oder wenn eine Reparatur erforderlich ist	<ul style="list-style-type: none"> - Den Programmwähler in die Stellung ● Aus bringen und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. - Den Wasserhahn schließen und den Kundendienst benachrichtigen.

Notentriegelung z. B. bei einem Stromausfall

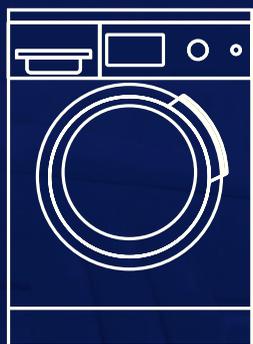


Das Programm wird nach Wiederherstellung der Stromversorgung fortgesetzt. Muss die Wäsche entnommen werden, kann die Maschinentür wie folgt geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr.
Die Waschmittellösung und die Wäsche können heiß sein.
Nach Möglichkeit abkühlen lassen.
Die Tür des Wäschetrockners nicht öffnen, wenn durch das Fenster Wasser sichtbar ist.

- Den Programmwähler in die Stellung ● **Aus** bringen, und den Netzstecker abziehen.
- Waschmittellösung ablassen. → *Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8*
- Die Notentriegelung mit einem Werkzeug herausziehen und entriegeln. Die Tür des Wäschetrockners kann nun geöffnet werden.



Waschtrockner

WVH28440

Gebrauchsanleitung

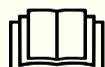
de



BOSCH



Unbedingt die Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!



Waschtrockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen.
Beachten Sie auch die separate Aufstell- und Wartungsanleitung!